

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 23. Oktober 1909, nachm. 2 Uhr.

Die Kompositionen 2, 3, 5 und 6
von
Louis Spohr († 22. Oktober 1859).

1. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör,
gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck):

- a) Ciacona in C }
b) Ciacona in E } für Orgel.

2. „Gott ist mein Hirt“, Psalm 23 für 2 vierstimmige Chöre mit
Solostimmen, Werk 85, Nr. 2.

Gott ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln. Er lagert mich
auf grüne Weide; er leitet mich zu stillen Bächen, er labt mein
schmachtendes Gemüt und führt mich auf rechtem Steige zu
seines Namens Ruhm. Und wall' ich auch im Todesshattentale,
so wall' ich ohne Furcht, denn du begleitest mich, dein Stab und
deine Stütze sind immerdar mein Trost. Du richtest mir ein
Freudenmal im Angesicht der Feinde zu. Du salbst mein Haupt
mit Öle und schenkst mir volle Becher ein. Mir folget Heil und
Seligkeit in diesem Leben nach, dort in des Ew'gen Haus!

(Uebersetzt von Moses Mendelssohn.)

3. „Rufe aus der Welt der Mängel“, Sopran-Arie aus dem
Oratorium „Des Heilands letzte Stunden“.

Rufe aus der Welt der Mängel,
Ewiger, dein Todesengel
Bald nun oder spät mich ab:
Still will ich zu dir nur schauen,
Deiner harren, dir vertrauen,
Der den Sohn nimmt, der ihn gab!
Doch, der Tote rief ins Leben,
Wird durch dich sich bald erheben:
Zu dir, Vater, schwingt er sich!
Da, wo Fromme nicht mehr weinen,
Wird er mich mit sich vereinen,
Eins in dir und ewiglich!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 533, V. 12 (Mel. wahrscheinl. v. J. C.
König, 1738).

Mel.: O daß ich tausend Zungen —
Ich will von deiner Güte singen,
So lange sich die Zunge regt;
Ich will dir Freudenopfer bringen,
So lange sich mein Herz bewegt;
Ja, wenn der Mund wird kraftlos sein,
So stimm' ich noch mit Seufzen ein.

Joh. Menker, † 1734.

Vorlesung (Koloss. 3, 12—17), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!